



Carmen Gauf

Tannenweg 36 * 22926 Ahrensburg * 04102/203723 * cgauf@gmx.de

Andrea Schäfer

Waldemar-Bonsels-Weg 34 * 22926 Ahrensburg * 04102/604330 * homeschaefer@msn.com

Anlage 4

Kindertagespflege „Zauberwürfel“

Im Zauberwürfel geht es rund,
mit allen Farben wird es bunt.

Spielen, toben, malen, lachen -
bei uns gibt es immer tolle Sachen.

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Zauberwürfel interessieren. Dieses Konzept richtet sich an Eltern zukünftiger Tageskinder, das Jugendamt und an alle die, die sich einen Einblick in unsere tägliche Arbeit verschaffen möchten.

Über uns:

Wir, Andrea Schäfer und Carmen Gauf, sind zwei qualifizierte Kindertagespflegepersonen, die sich zusammengeschlossen haben, um ab April 2013 eine Kindertagespflegestelle für 10 Kinder zu eröffnen.

Andrea Schäfer, Jahrgang 1971, Mutter von Lea (12) und Emma (1) – Eventmanagerin –
Ausbildung zur Tagespflegeperson: August 2011 – April 2012

Carmen Gauf, Jahrgang 1976, Mutter von Nick (4) und Esther (3) – Dipl. Bibliothekarin –
Ausbildung zur Tagespflegeperson: August 2011 – April 2012

Durch die vielen, positiven Erfahrungen mit unseren eigenen Kindern haben wir uns zu dem Schritt einer neuen Berufsausbildung entschlossen. Wir möchten damit anderen Familien die Chance geben, ihren Berufen nachgehen zu können, ohne auf die fürsorgliche Betreuung, Bildung und Erziehung ihrer Kinder zu verzichten. So schließen wir eine Lücke für die Kinder, die keinen Krippenplatz erhalten haben oder noch zu jung für eine Einrichtung sind. Unser Angebot richtet sich auch an Eltern, die eine familiäre und flexible Betreuung für ihre Kinder befürworten.

Rahmenbedingungen

Wir betreuen bis zu 10 Kinder gleichzeitig im Alter von 0-3 Jahren.
Unsere Betreuungszeiten sind Mo. bis Fr. 7.30 – 15.00 Uhr und können individuell nach
Absprache gebucht werden.

Dadurch, dass wir zu zweit arbeiten, garantieren wir mit Ausnahme der Sommerschließzeit (s.u.) einen durchgängigen Betreuungsschlüssel für mindestens fünf Kinder. Sollten wir zusätzlich durch Krankheit o.ä. spontan ausfallen, haben wir zum einen einen Stamm von qualifizierten Kolleginnen, die uns ggf. vertreten können. Zum anderen sind wir in der Lage - in Absprache mit den Eltern - auf ein freiwilliges Bereitschaftsmodell zurückzugreifen.

Die Urlaubszeit planen wir in den ersten beiden Wochen des Jahres grob vor. Feinheiten werden auf dem Elternabend nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller abgestimmt. Mindestens drei Wochen davon liegen in den Sommerferien (Sommerschließzeit).

Pädagogisches Konzept

Unser Ziel ist es die Eltern in ihrer Erziehung zu unterstützen und jedes Kind speziell zu fördern, so dass sie zu eigenverantwortlichen, selbstständigen und gemeinschaftlichen Menschen heranwachsen.

Die Unterstützung des Kindes beim Zurechtfinden in seinem neuen Zwei- Familiensystem ist für uns sehr wichtig, deshalb versuchen wir mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft einzugehen. Die aktive Beteiligung umfasst z.B. die Bring- und Abholsituation.

Methodik und Ziele

Wir fördern als Tagespflegepersonen die freie Bewegungsentwicklung des Kindes. Jedes Kind soll Forscher und Entdecker sein und nur das lernen, wozu es bereit ist. Das Kind wird dadurch in seiner ganzheitlichen Entwicklung nicht zwanghaft von den Erwachsenen angetrieben. Wir unterstützen jedes Kind bewusst.

Dabei ist das Freispiel drinnen oder draußen ein wichtiger Bestandteil – nur dort lernt es sich auf andere einzulassen und seine Grenzen und Fähigkeiten selbst einzuschätzen. In unserem täglichen Ablauf nimmt es einen wichtigen Stellenwert ein.

Im Spiel lernen die Kinder soziales und emotionales Verhalten und erweitern ihre geistige und körperliche Entwicklung. In der Gruppe lernen sie sehr schnell voneinander.

*„Jedes Kind braucht seinen Fähigkeiten entsprechend angemessenen Raum;
allerdings immer groß genug, den nächsten Entwicklungsschritt zuzulassen.“
(Emmi Pikler)*

Auch die Anregung der Sinne und die Förderung der Motorik stehen bei uns im Vordergrund. Wir setzen sie durch erprobte Tast-, Klang-, Natur- und Spielmaterialien gezielt um.

Die sprachliche Entwicklung trainieren wir, indem wir viel mit den Kindern sprechen, singen, reimen (Fingerspiele), sie loben, mit ihnen lesen und Gegenstände benennen.

Um ein entspanntes Zusammenleben zu ermöglichen, legen wir Wert auf Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Höflichkeit.

Die Kinder lernen sich gegenseitig zu akzeptieren und respektieren. Konflikte werden ausgetragen und gelöst. Wir beobachten dabei das Verhalten und greifen im Notfall situativ ein, um den Kindern eine Hilfestellung zu geben.

Von uns werden alle Kinder gleich behandelt, auch unsere eigenen. Regeln gehören als erzieherisches Instrument und zur Orientierung aller Kinder dazu. Natürlich unterstützen wir auch Erziehungsvorstellungen der Eltern, soweit es möglich ist. Außerdem werden Lebenssituationen aus der Herkunftsfamilie von uns aufgegriffen und in die Tagespflege mit eingebracht. Dies können Rituale, Strukturen aber auch Essensgewohnheiten oder Veränderungen im Familienalltag sein. Für die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Tageskindes stehen eine Vielzahl altersgerechter Spielsachen sowie verschiedenartiges Material zum Malen und Basteln zur Verfügung.

Überdies verbringen wir täglich - witterungsunabhängig - mind. eine Stunde im Freien, da Kinder frische Luft benötigen, um gesund aufzuwachsen. Durch die Bewegung trainieren sie ihren Körper, bilden Muskeln und toben sich einfach aus.

In einem immer wiederkehrenden wöchentlichen Rhythmus vereinen wir musische, sprachliche, naturwissenschaftliche und künstlerische Angebote. Daneben gibt es Sonderprogramme

- Ausflüge z.B. in den Wald, zum Gut Wulfsdorf, zum Blockhaus-Spielplatz, zur Braaker Mühle
- Mehrtägige Projekte, z.B. Garten, Farbprojekt „Regenbogen“, Jahreszeiten
- Feste im Jahreskreis, z.B. Ostern, Weihnachten

Eingewöhnung

Nach dem erprobten Berliner Eingewöhnungsmodell aus den 80er Jahren wollen auch wir die Kinder sanft an uns gewöhnen. Stellen Sie sich bitte auf eine 1-3 wöchige Eingewöhnungszeit ein, denn erst wenn das Kind eine Bindung zu uns aufgebaut hat und es weiß, dass es sich auf uns verlassen kann, wir es beschützen, versorgen, mit ihm spielen und lachen, ihm zuhören und es trösten, ihm aber auch Grenzen setzen, können wir die Eingewöhnungsphase als abgeschlossen betrachten.

Ernährung, Gesundheit und Hygiene

Es gibt einen wöchentlichen Essensplan, wobei wir auf eine abwechslungsreiche kindgerechte Ernährung achten und sehr viel Wert auf frisches Obst und Gemüse legen.

Regelmäßige Körperhygiene ist uns wichtig, wie z.B. Zähneputzen oder Händewaschen vor und nach jeder Mahlzeit.

Jedes Kind braucht Ruhephasen, in denen einfach nur gekuschelt wird und/oder einen Mittagsschlaf um neue Energie zu tanken. Bei uns steht deshalb für jedes Kind ein eigener Schlafplatz zur Verfügung und eine gemütliche Kissen-/Kuschelecke.

Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Kinder wetterangepasst gekleidet sind und ausreichend Wechselwäsche in unserer Einrichtung vorhanden ist.

Exemplarischer Tagesablauf

- 7.30 – 8.30 Bringphase und Freispiel
- 8.30 – 8.45 Morgenkreis
- 8.45 – 9.15 gemeinsames Frühstück (einmal die Woche Aktives-Mitbring-Frühstück)
- 9.15 – 10.00 immer wiederkehrendes thematisches Programm,
z.B. Mo=Musizieren, Di=Kreativwerkstatt, Mi=Turnen etc.
- 10.15 – 11.15 bei Wind und Wetter an die frische Luft mit Freispiel
- 11.15 – 12.30 Mittagessen inkl. altersgerechter Einbindung der Kinder bei der Vorbereitung
- 12.30 – 14.30 Ruhephase und Mittagsschlaf
- Ab 14.30 Beginn der Abholphase

Voraussetzungen und Fortbildung

Die Tagespflege kann nur dann funktionieren, wenn die Eltern offen und gut mit uns zusammen arbeiten. Dazu gehört für uns Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und ein ständiger Austausch über Erlebnisse und neue Fähigkeiten. Ein kurzer Austausch in den Bring- und Abholzeiten muss zeitlich gewährleistet sein, damit beide Seiten über aktuelle Vorkommnisse informiert sind. Darüber hinaus legen wir für jedes Kind ein Portfolio an, das die Eltern in regelmäßigen Elterngesprächen einsehen können.

Außer diesem Austausch veranstalten wir mindestens einmal im Jahr einen Elternabend, an dem wir mit den Eltern über geplante Ausflüge sprechen, Aktivitäten anregen oder Änderungen in der Tagespflege bekannt geben (z.B. Abschied eines Kindes oder Aufnahme eines neuen Kindes). Dabei können sich die Eltern miteinbringen, untereinander kennenlernen und austauschen. Einmal im Jahr planen wir mit allen Familien ein gemeinsames Sommerfest.

Durch unsere Mitgliedschaft im Verein Tagesmütter und -väter Stormarn e.V. und die enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt haben wir ein breites Netzwerk im Rücken und können auf ein großes Fortbildungsangebot zugreifen.